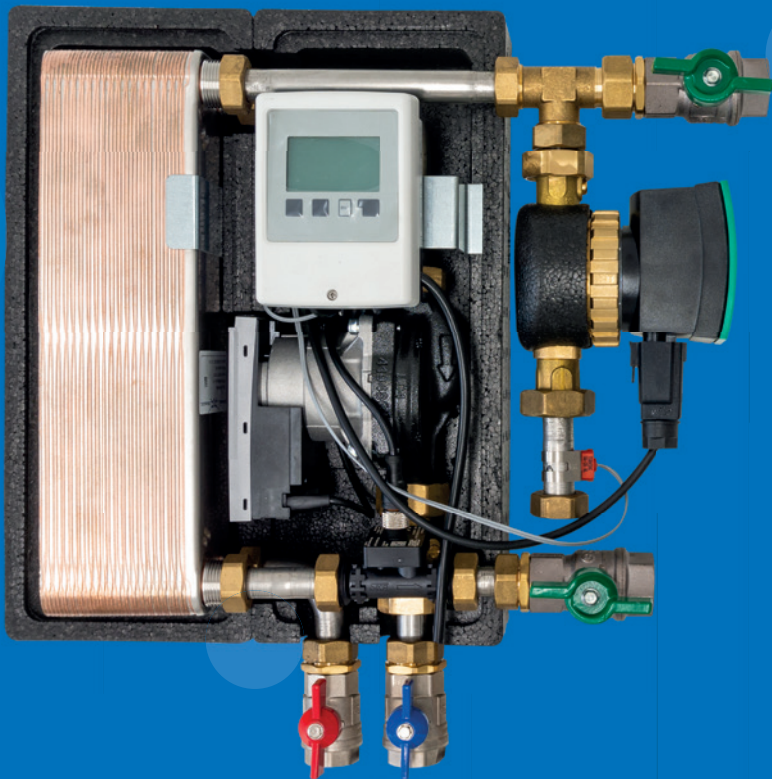


Frischwasserstation eco 25

Anleitung zur Nachrüstung
Zirkulationsbetrieb

Für Betreiber und Fachkräfte



1. Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung ist Teil des Produkts und enthält grundlegende Hinweise und wichtige Informationen zur Sicherheit, Montage, Inbetriebnahme, Wartung und optimalen Nutzung des Gerätes.

- Vor Gebrauch aufmerksam lesen.
- Während der Lebensdauer des Produkts aufbewahren.
- Dem Bedien-, Wartungs- und Servicepersonal jederzeit zugänglich machen.
- An jeden nachfolgenden Besitzer, Betreiber oder Bediener weitergeben.

Beachten Sie zudem die in den jeweiligen Ländern geltenden Unfallverhütungsvorschriften, die zutreffenden Normen und Bestimmungen und die Montage- und Bedienungsanleitung der zusätzlichen Anlagenkomponenten. Montage, elektrischer Anschluss, Inbetriebnahme und Wartung des Gerätes dürfen nur durch eine entsprechend ausgebildete Fachkraft erfolgen.

Für den Betreiber: Lassen Sie sich von der Fachkraft ausführlich in die Funktionsweise und Bedienung des Reglers einweisen. Bewahren Sie diese Anleitung stets in der Nähe des Reglers auf.



Weitere Informationen zur Inbetriebnahme und Nutzung der Anlage entnehmen Sie der ebenfalls beigelegten Bedienungsanleitung „Frischwasser-Controller-SFWC“.

2. Symbolik

In dieser Anleitung werden Warnhinweise verwendet, um vor Sach- und Personenschäden zu warnen.



Hinweise deren Nichtbeachtung lebensgefährliche Auswirkungen durch elektrische Spannung zur Folge haben können.



Hinweise deren Nichtbeachtung schwere gesundheitliche Folgen wie beispielsweise Verbrühungen, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen zur Folge haben können.



Hinweise deren Nichtbeachtung eine Zerstörung des Gerätes, der Anlage oder Umweltschäden zur Folge haben können.

3. Sicherheitsmaßnahmen

Bauseits verwendete Materialien und Komponenten müssen für den vorgesehenen Einsatzzweck uneingeschränkt geeignet und vom Hersteller geprüft bzw. zugelassen sein und müssen den geltenden Gesetzen, Normen, Richtlinien und Vorschriften entsprechen.

- Nur entsprechende Materialien und Komponenten verwenden.
- Keine eigenmächtigen Veränderungen an der Frischwasserstation vornehmen.
- Der Regler der Frischwasserstation und die Pumpen werden mit elektrischer Spannung betrieben.
- Anlage vor Beginn von Wartungs-, Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Arbeitsplatz sauber und frei von behindernden Gegenständen halten.
- Ausreichende Beleuchtung sicherstellen.
- Kinder, Haustiere und unbefugte Personen von Werkzeugen und Montageplätzen fernhalten.
- Gefährdende Stoffe und Flüssigkeiten sicher und nicht im Bereich der Station lagern.
- Arbeiten an der Anlage nur durch Fachkraft vornehmen lassen.

Im Betrieb

- Wenn an der Anlage Schäden auftreten:
 - Anlage außer Betrieb nehmen.
 - Anlage nicht weiterbetreiben.

Bei Wartung und Reparatur

- Abnehmen der EPP Haube und Reparaturen nie durch den Betreiber vornehmen lassen.
- Reparaturen nur durch Fachkraft vornehmen lassen.
- Nur Originalersatzteile verwenden.

Beim Brandschutz

- Zutreffende Brandschutzvorschriften und gültige Bauordnungen/Bauvorschriften beachten. Insbesondere in folgenden Fällen:
 - Beim Durchdringen von Decken und Wänden.
 - In Räumen mit besonderen/verschärften Anforderungen an vorbeugende Brandschutzmaßnahmen.

Bauseitige Heizungsanlage

- Bauseitige Heizungsanlage vor Einbau der Station ausreichend spülen.

Sicherheitstechnische Einrichtungen im Primärkreislauf (Heizung)

Sicherheitsventil im Primärkreislauf einplanen und installieren.

- Bei Planung, Montage und Betrieb die VDI-Richtlinie 2035 (Blatt 1 und 2) beachten.

Sicherheitstechnische Einrichtungen im Sekundärkreislauf (Trinkwasser)

Im Sekundärkreislauf ein Sicherheitsventil installieren.

- Ablaufleitung gemäß DIN 1988 für den Sekundärkreislauf bereitstellen.

Schäden an Pumpen durch Magnetitanlagerungen!

- Bitte installieren Sie einen Magnetitabscheider.

Reparaturen

- Reparaturen nur durch Fachkraft vornehmen lassen.
- Nur Originalersatzteile verwenden.



Achtung

Beim Bau einer Trinkwarmwassererwärmung sind die gültigen Normen, die anerkannten Regeln der Technik und die örtlichen Vorschriften zu beachten! Insbesondere sind im Betrieb einer Zirkulationsanlage die Hygienevorschriften nach DVGW Arbeitsblatt W551 zu beachten. Bitte prüfen Sie, ob Anlagenspezifisch der Einsatz eines Sicherheitsventils / Ausdehnungsgefäßes im Zirkulationskreis erforderlich ist! Die Montage des Sicherheitsventils und die benötigte Ausblasleitung sind bauseits zu realisieren.



Gefahr

Gefahr durch Stromschlag

Anlage vor Beginn von Wartungs-, Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.

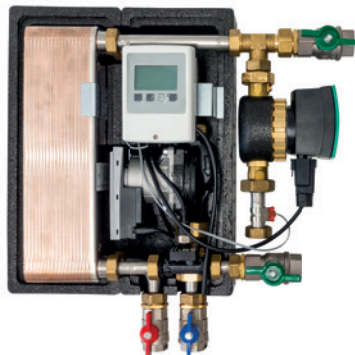


Achtung

Um Schäden an der Anlage zu verhindern, muss der Montageort trocken, tragsicher und frostfrei sein.

5.1 Montage

Installieren Sie das gelieferte Zirkulations-Set eco 25 wie auf dem Foto abgebildet. Das mitgelieferte Sicherheitsventil im Kaltwasserzulauf bauseits montieren.



5.2 Installation/Verrohrung

- 1. Primärseite RL:** Rücklauf zum Pufferspeicher. Anschluss ¾“ ÜWM, Verrohrung mindestens DN 20, 22 x 1 mm, maximale Länge 2 m.
- 2. Primärseite VL:** Vorlauf zum Pufferspeicher. Anschluss ¾“ ÜWM, Verrohrung mindestens DN 20, 22 x 1 mm, maximale Länge 2 m.
- 3. Sekundärseite TWW:** Warmwasser-Austritt, Anschluss ¾“ ÜWM.
- 4. Sekundärseite KW:** Kaltwasser-Eintritt, Anschluss ¾“ ÜWM.



Achtung

Schäden an Pumpen durch Trockenlauf!

- Sicherstellen, dass die Verrohrung dicht ist.
- Sicherstellen, dass die Pumpe ordnungsgemäß gefüllt ist.



Achtung

Schäden an Pumpen durch Überdruck!

- Armaturen nach Abschluss der Installation mit Plombierung gegen unbeabsichtigtes Schließen sichern.

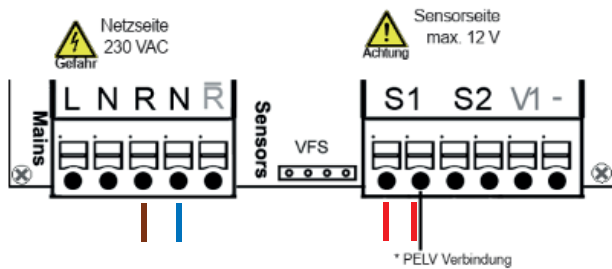
5.3 Elektrischer Anschluss Nachrüstung Zirkulations-Set



Gefahr

Gefahr durch Stromschlag

Vor den Öffnen des Reglers die Anlage stromlos machen.



- Schließen Sie die Zirkulationspumpe:
 - R = braun,
 - N = blau,
 - gelb-grün in die PELV-Verbindung an.

Netzspannungen 230 VAC 50-60 Hz

Anschluss im rechten Klemmraum!

Klemme:	Anschluss für:
L	Netz Außenleiter L
N	Netz Neutralleiter N
R	Relais (Schließer)
N	Netz Neutralleiter N
R̄	Relais (Öffner)

Der Anschluss der Schutzleiter PE erfolgt an der beiliegenden Verbindungsklemme!

Kleinspannungen max. 12 VAC / DC

Anschluss im linken Klemmraum!

Klemme:	Anschluss für:
S1	Zirkulation (opt.)
S2	Speicherfühler (Optional)
V1	0-10 V / PWM-Signal Primärpumpe
-	0-10 V / PWM-Signal

Die Polung der PT1000 Fühler ist beliebig.

- Schließen Sie den Zirkulationssensor auf S1 an.
- Die PELV-Verbindung zu S1 muss bestehen bleiben!

6.1 Installation prüfen

1. Vollständigkeit der Verrohrung der Frischwasserstation.
2. Verrohrung auf Dichtheit.
3. Korrekter Einbau von sicherheitsrelevanten Bauteilen.
siehe Vermeidung von Sachschäden Punkt 4

6.2 Primärkreis befüllen

1. Primärkreis befüllen und spülen.
2. Rückflussverhinderer im Speicherrücklauf beachten.
3. Pufferspeicher befüllen und entlüften.
4. Primärkreis an Pumpe, Rohrleitungen und Pufferspeicher entlüften.

6.3 Sekundärkreis befüllen

1. Sekundärkreis befüllen und entlüften.

Hinweis:



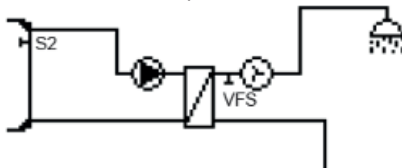
Achtung

- **Langsam befüllen**, Wasserschläge beim Befüllen vermeiden, da der Vortex-Sensor geschädigt werden kann.

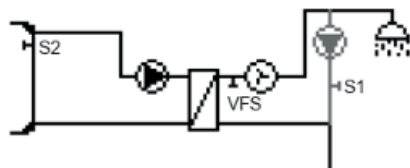
2. Frischwasserstation durch Zapfvorgang (kalt- und warmwasserseitig) entlüften.

6.4 Regler in Betrieb nehmen

1. Regler anschließen (gemäß externer Anleitung für Frischwasser-Controller-SFWC).
2. Absperrarmaturen zwischen Frischwasserstation und Sicherheitsventilen während Betrieb von Primärkreispumpe nicht verschließen.
3. Regler in Betrieb nehmen (Regler ist werkseitig teilweise voreingestellt).
4. **Aktivieren Sie den Zirkulationsbetrieb, indem Sie den Regler auf Werkseinstellung (6.6) zurücksetzen. Danach den Regler 10 Sekunden stromlos machen.**
5. Nach erneuter Inbetriebnahme des Reglers alle Einstellungen, wie Datum, Uhrzeit, Zirkulationszeiten etc. prüfen



ohne aktivierte Zirkulation



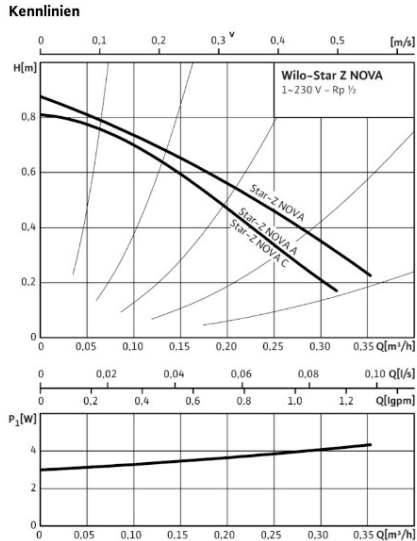
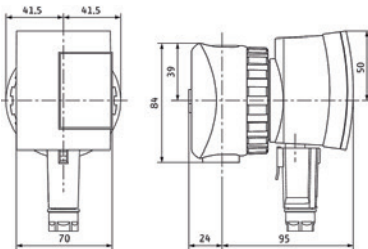
mit aktivierter Zirkulation

6.5 Wassererwärmung prüfen

1. Warmwasser zapfen.
2. Wassererwärmung prüfen.
3. Funktion Zirkulationskreis prüfen

Technische Daten Zirkulationspumpe

Fördermedientemperatur:
 Trinkwasser bis 20°dH:
 max. +65°C (NOVA T: 95°C),
 im Kurzzeitbetrieb (2 h) bis +70°C
 Netzanschluss 1~230 V, 50 Hz
 Schutzart IP 42
 max. Betriebsdruck 10 bar



6.6 Inbetriebnahme abschließen

1. Frischwasserstation innen von Bauschmutz reinigen.
2. Haube aufstecken.
3. Anlage außen von Bauschmutz reinigen.

6.7 Anlage an den Betreiber übergeben

1. Betreiber der Anlage in Bedienung der Anlage einweisen (gemäß Bedienungsanleitung für Regler). Dabei auf Sicherheit und Wartungsintervalle hinweisen.
2. Eingestellte Parameter bei Übergabe in Protokoll notieren.
3. Alle Anleitungen an Betreiber weitergeben:
 - diese Montage- und Bedienungsanleitung
 - Bedienungsanleitung „Frischwasser-Controller-SFWC“

6.8 Für den Betreiber

- Alle Anleitungen am Aufstellort der Frischwasserstation anbringen oder in der Nähe der Frischwasserstation aufbewahren.

6.9 Betrieb

- Anlage gemäß externer Anleitung für Regler betreiben.

Strasshofer GmbH

Am Fernblick 11
08499 Reichenbach
Deutschland

Telefon: +49 8171 48311 0
E-Mail: info@strasshofer.de

Überreicht durch:

